

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Geo.106: Petrologie English title: Petrology	8 C 7 SWS
---	--------------

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen ein Grundverständnis der Bildung von Magmatiten und Metamorphiten sowie die Kompetenz zur Anwendung von Phasendiagrammen in den Geowissenschaften erwerben. Daneben wird die Polarisationsmikroskopie als eine der wichtigsten Methoden zur Identifikation gesteinsbildender Minerale erlernt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in den der Petrogenese zugrunde liegenden physikalischen und chemischen Prozessen, am Beispiel der wichtigsten Gesteinstypen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
---	---

Lehrveranstaltung: B.Geo.106.VL-1 Petrologie (Vorlesung)	2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten) B.Geo.106.1: Petrologie	3 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden erbringen den Nachweis über Kenntnisse von gesteinsbildenden Prozessen von Magmatiten und Metamorphiten.	

Lehrveranstaltung: B.Geo.106.VL-2 Phasendiagramme (Vorlesung)	1 SWS
Prüfung: Klausur (45 Minuten) B.Geo.106.2: Phasendiagramme	1 C
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden sind sicher im Umgang mit Phasendiagrammen.	

Lehrveranstaltung: B.Geo.106.Ue-3 Polarisationsmikroskopie (Vorlesung,Übung)	4 SWS
Prüfung: Praktische Prüfung (90 Minuten) B.Geo.106.3: Polarisationsmikroskopie	4 C
Prüfungsvorleistungen: Klausur zur Theorie der Polarisationsmikroskopie (60 Minuten) nach der ersten Semesterhälfte	

Prüfungsanforderungen:
Die Studierenden weisen den sicheren Umgang mit der Polarisationsmikroskopie in Theorie und Praxis nach.

Zugangsvoraussetzungen: B.Geo.101 b	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Müller Dr. Dominik Sorger
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: ab 3

Maximale Studierendenzahl:	
100	